Bericht 3-Tages Tour "Cappucino Gruppe"

Unsere diesjährige Frühjahrsausfahrt führte uns vom 25. – 27. April auf die Schwäbische Alb. Der Ausgangspunkt war Sigmaringen. Von dort sind wir mit zwei Übernachtungen im Wanderheim Nägelehaus und Hotel Waldhorn, Mähringen zurück nach Gechingen gefahren. Die Gesamtstrecke betrug ca. 170 km und rund 3400 hm.

Tag 1

Dieses Jahr wurden wir mit zwei Transportfahrzeugen nach Sigmaringen zu unserem Ausgangspunkt gebracht.



Danke an Matthias und Eby! Nach dem Abladen der Bikes starteten wir mit einer kleinen Runde durch Sigmaringen, anschließendem Blick auf das Schloß, dann weiter auf dem Radweg entlang der Lauchert bis nach Hettingen um dort zu Mittag Essen. Frisch gestärkt fuhren wir im schönen Fehla-Tal nach Neufra. Von hier an hatten wir unseren ersten Anstieg auf 900m. Oben auf der Höhe ging es dann bei leichter Gewitterstimmung bis Onstmettingen ins Wanderheim Nägelehaus zu unserer ersten Unterkunft auf dem Raichberg mit 956m Höhe.

Tag 2

In der Nacht hatte es leicht geregnet, doch das Wetter besserte sich schnell. So konnten wir um 9.00 Uhr zu unserer Königsetappe starten. Nicht weit vom Nägelehaus entfernt standen wir am "Zeller Horn" bei atemberaubendem Ausblick auf die Burg Hohenzollern. Über schöne Trails ging es hinab ins Tal um auf der anderen Seite die Burg zu besichtigen.



Blick auf Hohenzollern

Von hier aus fuhren wir entlang dem Albtrauf immer wieder Berg auf und ah in ein weiteres Tal Auf einer

und packten unser eingekauftes Vesper aus... Bis 14.30 Uhr hatten wir erst 25 unserer heutigen knapp 60km bewältigt! Und unser nächstes, noch weit entferntes Ziel, den Roßbergturm bei Gönningen, erreichten wir erst gegen 17.00 Uhr über eine sehr lange Auffahrt. Wir ließen es uns nach diesem Kraftakt nicht nehmen, dort noch leckeren Kuchen zu essen. Nach sehr vielen Trails, reichlich Kultur und rund 1400 gefahrenen Höhenmetern sind wir an diesem Tag erst gegen 19.00 Uhr in unserer Unterkunft in Mähringen angekommen.



Trails ohne Ende auf der Alb

Tag 3

Ein sehr leckeres Frühstück tröstete über die heute nassen Wege weg. Entlang dem HW5 fuhren wir bis nach Tübingen hinein. Auf einem menschenleeren Marktplatz war noch Zeit für ein Gruppenbild vor dem Brunnen. Das Wetter besserte sich wieder und so konnten wir die Regensachen bevor es hoch zum Schloß Hohenentringen ging wieder aus ziehen. Nach kurzer Einkehr bei leckerem Essen im Schloß fuhren wir auf dem nassen HW5 immer am Schönbuch-Trauf entlang bis zum Schloßberg nach Herrenberg. Entkräftet und entsprechend dreckig konnten wir von hier auf die Stationen unserer Drei-Tages-Tour zurück blicken. So manch ein Teilnehmer musste feststellen, wie weit man doch mit dem Bike so kommen kann. Über Affstätt und das Tennental sind wir dann zurück nach Gechingen gefahren. Den Abschluss hatten wir um 17.30 Uhr im Rössle in Gechingen. ...bis zum nächsten Mal, Martin

Mit dabei waren: Roland, Gerti, Reiner, Rüdiger, Karin, Jürgen, Petra, Elke, Anja, Gunter, Ronny, Ralf, Helga, Martin, Kai (1.Tag)